

Jahresbericht 2020



Das Coronajahr 2020 war für uns alle sehr herausfordernd. Und so freut es uns besonders, dass der Ökohof für viele in dieser Zeit eine grüne Oase der Erholung war. Zahlreiche Gärtnerinnen und Gärtner sind zum Spaziergehen und Gärtnern gekommen oder haben es einfach nur genossen, im Freien zu sein und sich mit den Gartennachbarn auszutauschen.

Wir starteten in das Jahr mit einer Baumpatenschaft-Aktion. Insgesamt wurden elf Kastanienbäume gesponsert, die wir im April lockdowngerecht gepflanzt haben. Die jungen Kastanien erfreuen sich bester Gesundheit und hatten heuer schon ihre ersten Früchte.

Wie jedes Jahr fanden die üblichen Mäh-, Holz- und Pflegearbeiten statt: Es wurde die Straße frei geschnitten, das Ökohof-Marterl gepflegt, gehäckselt, der umgefallene Nussbaum entfernt, der eingebrochene Zwetschkenbaum gekappt und die Weide gemäht. Das Biotop haben wir von Dornen befreit und ein zweites Entenhaus aufgestellt. Über unseren Laufentenzuwachs hat sich besonders der Erpel gefreut. Die vier Enten waren bei den Kindern sehr beliebt und haben die Nacktschneckenplage deutlich dezimiert.

Leider konnte heuer aufgrund des Lockdowns das Gärtnern mit Schulklassen nicht stattfinden. Wir sind aber stolz, dass wir den Schulgarten an einem passenderen Platz vergrößern konnten und für die nächste Saison vorbereitet haben.

Wir hatten heuer mehr freiwillige Helfer denn je, und so konnte im Sommer bereits die Hälfte des Gartenzauns erneuert werden. Auf weitere Tatkräftige freuen wir uns und planen das Projekt heuer fürs erste zu beenden, damit unser Gemüse vor den Rehen geschützt ist!

Der Verein Ökohof ist für die Pflege der gesamten Anlage und für die Erhaltung der Gebäude verantwortlich. Wir haben das Jahr heuer genutzt um zahlreiche Renovierungsarbeiten am Haus durchzuführen: Die alten Fensterrahmen und -stöcke und die Eingangstür wurden mehrfach geölt und sind somit wieder vor der Witterung geschützt. Auch die Fassade auf der Hofinnenseite und die Kellertür wurden neu gestrichen.

Ende des Sommers haben wir zum Entrümpeln der Gärten aufgerufen und Reparaturarbeiten vorgenommen. Der alte Pferdestall wurde schon teils von den lästigen Plastikketzen befreit, renoviert, und die Schotterberge davor wurden abtransportiert. Am 27. August konnten sich die Verantwortlichen der Stadt Graz selbst vom gepflegten Zustand des Ökohofs überzeugen und wünschen sich das auch weiterhin so.

Bei der Generalversammlung am 19. September wurden Daniel Walentin als Obmann, Michèle Ammann als Obmannstellvertreterin und Stephan Maier als Schriftführer Stellvertreter wieder gewählt. Gottfried Eckert hat den Ökohof verlassen und Anne Deketele ihr Amt als Kassierin zurückgelegt. Dieses hat Anna Peter übernommen, unterstützt von Benni Klug. Karo Just wurde als neue Schriftführerin gewählt und die Rechnungsprüferinnen Michaela Miesenböck und Barbara Emmerer wieder bestellt. Wir danken allen für diese ehrenamtliche Tätigkeit!

So begibt sich der Ökohof mit der Pflanzenwelt in den Winterschlaf.

Wir freuen uns auf das kommende gemeinschaftliche Gartenjahr: hoffentlich wieder mit gemeinsamen Aktionstagen, frohem gärtnerischen Schaffen, viel Mitmenschlichkeit und wieder mehr erlaubter Nähe.

Ihr/Euer Ökohof-Vorstandsteam